

Dabei ist durch Kooperation zu gewährleisten, daß die *Landbaukombinate* vorrangig die Montage der Ställe übernehmen. Komplexe große Stallanlagen sind durch die Landbaukombinate durchzuführen.

*In den nördlichen Bezirken der DDR* haben die Landbaukombinate und Betriebe des Bauwesens in Kooperation mit den ZBO und den LPG-Baubrigaden vorwiegend als Generalauftragnehmer komplette Anlagen zu bauen.

*Das Institut für Landwirtschaftsbau der Deutschen Bauakademie und der VEB Landbauprojekt* haben in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen volkseigenen Projektierungsbetrieben das Sortiment der Typenprojekte für den Landwirtschaftsbau so zu erweitern, aber gleichfalls die Typenprojekte in ihrem Inhalt so zu vereinfachen, daß sie den unterschiedlichen Entwicklungsbedingungen in den LPG gerecht werden und dem bezirklichen Baumaterialienangebot angepaßt werden können. *Die Typenprojekte* müssen eine maximale Steigerung der Arbeitsproduktivität sowohl bei der Errichtung als auch beim Betrieb der Anlagen zulassen.

*Die Kreisbauämter* organisieren die Beratung der Genossenschaftsbauern in Baufragen und nehmen in enger Zusammenarbeit mit den Kreislandwirtschaftsräten und mit Hilfe der örtlich zu bildenden Projektierungsgruppen Einfluß auf die \* Festlegung ökonomisch günstiger Standorte, auf die Nutzung der Altbausubstanz, auf die Auswahl zweckmäßiger Typenprojekte sowie auf die Erschließung örtlicher Reserven zur Senkung des Bauaufwandes und der Baukosten.

Zwischen den Betrieben der Landwirtschaft und der Bauwirtschaft sind solche ökonomischen Beziehungen herzustellen, die die *kameradschaftliche Zusammenarbeit der Werktätigen der Landwirtschaft und des Bauwesens* fördern und ihr materielles Interesse sowie ihre Initiative auf die komplette Fertigstellung der Bauvorhaben in kürzesten Fristen und mit niedrigsten Bau- und Selbstkosten bei höchster Qualität lenken.

### **Städtebau und Wohnungsbau müssen die Vorzüge unserer sozialistischen Gesellschaft widerspiegeln**

*Mit dem umfassenden Aufbau des Sozialismus sind den Städtebauern und Architekten Aufgaben gestellt, deren Verwirklichung eine komplexe wissenschaftliche Arbeitsweise verlangt.* Es geht vor allem darum, die Einheit von Technik, Ökonomie und baukünstlerischer Qualität im Städtebau zu gewährleisten und - ausgehend von unseren volkswirt-